Burgen und Schlösser

ZEITSCHRIFT DER

DEUTSCHEN BURGENVEREINIGUNG E.V.

FÜR BURGENKUNDE UND DENKMALPFLEGE

IN NACHFOLGE DER ZEITSCHRIFT FÜR BURGENKUNDE UND BAUKUNST "DER BURGWART", GEGRÜNDET 1899

32. Jahrgang, Heft 1991/I

Braubach/Rhein

Foto: H. Herzog

INHALT DES HEFTES 1991/I

Hartmut Hofrichter	Editorial	1
Thomas Biller, Bernhard Metz	Die Spesburg bei Andlau	2
Rudolf Knappe	Wohntürme und Turmburgen in Hessen – ein Überblick	14
Johannes Habich	Gutsanlagen als Zeugnisse schleswig-holsteinischer Landeskultur	17
Michael Losse	Das "Kastro Lykourgo" bei Pythagoreion auf der Insel Samos	22
Bernhard Gondorf	Wiederaufbaupläne für Burg Fürstenberg am Rhein	28
Joachim Zeune	Die ehemalige Wasserburg zu Hochstadt/Main	46
Wolfgang Metternich	Dendrochronologische Datierung des Schloßturmes in Frankfurt a.MHöchst	48
	Bedrohte Denkmäler:	
Harald Herzog	 Rheinische Landschlösser zwischen Nutzung und Verbrauch – eine Denkmalkategorie ohne Zukunft 	49
Rainer Kunze, Arnulf von Eyb, Hartmut Hofrichter	2. Und bleiben wird der Mikrofilm	58
Birgit Balzer-Ludes	Steuertips für die Eigentümer von Baudenkmälern	62
Dieter Kerber	DrJohannes-Romberg-Stiftung für Denkmalpflege	64
Udo Liessem	Nachrichten aus der Denkmalpflege	65
	Rezensionen	76
	Titelbild:	

im Jahr 1972.

-

HERAUSGEBER UND VERLAG: Deutsche Burgenvereinigung e.V. zur Erhaltung der historischen Wehr- und Wohnbauten, gegründet 1899, Marksburg über 5423 Braubach/Rhein.

Präsidium: Alexander Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Sayn, Präsident; Professor Dr.-Ing. Cord Meckseper, Vizepräsident; Dr. Karl Graf von und zu Eltz, Schatzmeister; Dr. Albrecht Graf von und zu Egloff-Stein Dipl.-Ing. Fridolin Stumpf.

Geschäftsführung: Dr. Busso von der Dollen.

Die Deutsche Burgenvereinigung ist ein gemeinnütziger Verein. Daher arbeiten die Mitglieder des Redaktionskreises ehrenamtlich. Die Verfasser der Beiträge erhalten grundsätzlich kein Honorar.

Für die mit dem Namen des Verfassers gezeichneten Beiträge ist der Verfasser verantwortlich. Nachrichten verantwortet der Einsender. Die Schriftleitung stellt auch Abhandlungen, mit denen sie nicht übereinstimmt, zur Aussprache, wenn diese Beiträge nach ihrer Ansicht die Urteilsbildung des Lesers anzuregen vermögen. Die Schriftleitung erwartet und erbittet sowohl kritische als auch anregende und zustimmende Zuschriften. Nachdruck aller Veröffentlichungen ist nur mit Genehnigung des Herausgebers und der Redaktion gestattet. Manuskripte sind zu richten an Prof. Dr.-Ing. habil. Hartmut Hofrichter, Lehrgebiet Baugeschichte/Geschichte des Städtebaus/Denkmalpflege, Universität Kaiserslautern, Pfaffenbergstraße 95, 6750 Kaiserslautern.

REDAKTION: Professor Dr.-Ing. Hartmut Hofrichter, Kaiserslautern, Verantwortlicher Redakteur; Dieter Kerber, Koblenz; Dr.-Ing. Dankwart Leistikow, Dormagen; Udo Liessem, Koblenz; Professor Dr. phil. Carl-August Lückerath, Köln; Professor Dr.-Ing. Cord Meckseper, Hannover; Dr. phil. Wilhelm Avenarius, Braubach, Redaktionssekretär.

Schloß Harff. Sprengung des Bergfrieds aus dem 14./15. Jahrhundert

GESTALTUNG: Prof. Dr.-Ing. habil. Hartmut Hofrichter, Dieter Kerber, Martina Kerber M.A.

GESAMTHERSTELLUNG: Steffgen Druck + Verlag GmbH, Koblenz.

Gefördert durch die Kulturstiftung der Länder aus Mitteln des Bundesministers des Innern.

BEZUG DER ZEITSCHRIFT: Einzelheft 15,– DM + Porto. Im Abonnement jährlich 2 Hefte 30,– DM portofrei durch die Deutsche Burgenvereinigung e.V., 5423 Braubach am Rhein und über jede Buchhandlung, für Mitglieder der DBV kostenlos.

ANZEIGENPREISE:

Schwarzweiß: ½1 Seite 1000, – DM, ½ Seite 600, – DM, ¼ Seite 350, – DM. Farbig: ⅓ Seite 1800, – DM, ½ Seite 900, – DM, ¼ Seite 450, – DM. Kleinanzeigen für 86 mm Satzbreite kosten je mm 2,30 DM. Aufträge an die Geschäftsstelle der Deutschen Burgenvereinigung e.V., Marksburg, 5423 Braubach/Rhein, 0 26 27 / 5 36. Konten: VB Braubach 4740, Pgiro A Ffm 28502-605.

Auflage dieses Heftes: 4300 Exemplare, Redaktionsschluß 20. 4. 1991